

Abschussverordnung für Schadwolf in Osttirol

8.6.2026 - | Land Tirol

Jägerschaft bereits informiert.

- Acht tote und fünf verletzte Schafe in einem Almgebiet im Gemeindegebiet von Schlaiten
- Weitere Schafe vermisst
- Verdacht auf Wolf als Verursacher

Die Tiroler Landesregierung hat heute, Montag, die Abschussverordnung für einen Schadwolf im Bezirk Lienz erlassen. Die Verordnung ist mit der Kundmachung, heute, Montag, in Kraft getreten und gilt bis zum Ablauf des 16. Juli 2026. Die betroffene Jägerschaft wurde bereits informiert.

In einem Almgebiet im Gemeindegebiet von Schlaiten kam es Ende letzter Woche zu einem Rissereignis. Es wurden dort acht tote und fünf verletzte Schafe durch den örtlich zuständigen Amtstierarzt begutachtet. Aufgrund des Rissbildes besteht der konkrete Verdacht auf einen Wolf als Verursacher.

Das Land Tirol appelliert wie immer an die Bevölkerung Sichtungen von Großraubtieren möglichst rasch über das Sichtungsformular auf der Website des Landes Tirol oder direkt an die zuständige Bezirkshauptmannschaft zu melden. Besonders wichtig für die fachliche Beurteilung ist Bildmaterial. Weitere Informationen finden sich unter https://www.tirol.gv.at/baer_wolf_luchs.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/abschussverordnung-fuer-schadwolf-in-osttirol>